

16.06.2015 – 07:35 Uhr

## Die Greater Zurich Area wächst: Uri wird neues GZA-Mitglied - Zusätzliche Partner aus der Privatwirtschaft



Zürich (ots) -

Die Stiftung Greater Zurich Area Standortmarketing wächst und kann im ersten Halbjahr 2015 neue öffentliche wie private Partner begrüßen. Der Kanton Uri tritt inskünftig im Standortmarketing als neuer Mitgliedskanton der GZA für den Wirtschaftsraum Zürich auf. Der Beitritt des Gotthardkantons stellt eine grosse Bereicherung und Erweiterung der Greater Zurich Area in Richtung Süden dar. Neu haben ferner MLS Dr. Max Schnopp AG und der Berufsverband Swiss Engineering entschieden, private Partner der GZA zu werden.

Die Stiftung Greater Zurich Area Standortmarketing erfährt eine wichtige Bereicherung und Erweiterung: Neu stösst der Kanton Uri zum Kreis der Kantone, welche den Wirtschaftsraum Zürich und damit die Greater Zurich Area AG (GZA) bilden.

Die öffentliche Hand und die Privatwirtschaft tragen die GZA gemeinsam. Sie betreibt das Standortmarketing für den Wirtschaftsraum Zürich im Ausland. Die Rolle der wirtschaftlich bedeutenden Metropolitanregionen im Standortmarketing ist zentral. Der Zuwachs durch Uri ist ein grosser Gewinn für den Wirtschaftsraum Zürich: Die GZA erweitert ihr Wirkungsfeld damit um den Gotthardkorridor nach Süden. Gerade vor dem Hintergrund des harten Standortwettbewerbs zwischen den Metropolitanregionen mit internationaler Ausstrahlung stellt die Ausweitung mit dem touristisch, industriepolitisch und geografisch klar positionierten Kanton Uri eine zusätzliche Chance dar. Der Wirtschaftsstandort Uri ergänzt den Wirtschaftsraum Zürich mit qualitativ eigenen, neuen Standortbedingungen. Diese erweitern das Argumentarium der GZA bei der Positionierung der gesamten Metropolitanregion im Ausland. Urban Camenzind, Mitglied des Regierungsrat des Kantons Uri, sagt: «Uri ist die erste deutschsprachige Station auf der Nord-Süd-Achse und bietet mit Transport, Industrie und Tourismus exzellente Standortbedingungen. Als kleiner Kanton kann sich Uri ein eigenständiges Standortmarketing nicht leisten. Als Mitglied der GZA nutzen wir den internationalen Ruf Zürichs und werden aktiver Teil des Netzwerkes der GZA.»

Im stark intensivierten internationalen Standortwettbewerb ist es für die GZA wichtig, ihr Standortmarketing nicht nur öffentlich, sondern ebenso im Netz der hier tätigen Unternehmen verankern und vergrössern zu können. Mit Swiss Engineering, dem grössten beruflichen Netzwerk der Ingenieure und Architekten in der Schweiz, stösst ein wichtiger Schweizer Berufsverband zur GZA. Swiss Engineering mit seinen 13'000 Mitgliedern bringt der GZA auch zusätzliche Mittel, mit welchen die Marktbearbeitung im Ausland weiter verstärkt werden kann. Daniele Lupini, Präsident der Swiss Engineering Region Zürich Plus und neu Stiftungsrat der Stiftung Greater Zurich Area Standortmarketing erklärt: «Der Berufsverband Swiss Engineering setzt sich seit 110 Jahren für die Berufsinteressen seiner Mitglieder in Politik, Wirtschaft, Bildung, Wissenschaft und Gesellschaft ein und bietet ein interdisziplinäres Netzwerk mit vielfältigen Dienstleistungen. Dieses Netzwerk bedarf ständiger Erneuerung und Inputs von innen und aussen. Das Standortmarketing der GZA wird hier inskünftig eine wichtige Rolle spielen. Es ist eines unserer Kernziele, wichtige Wirtschafts- und Innovationsregionen der Schweiz, zusammen mit unseren Förderpartnern mit spezifischem, solid fundiertem Ingenieur-Fachwissen voranbringen zu können. Swiss Engineering und die GZA werden sich gegenseitig stärken.»

Mit MLS Dr. Max Schnopp AG, einem renommierten Unternehmen im Bereich Executive Search und dem Coaching von CEOs, konnte die GZA ein Unternehmen gewinnen, das den hohen Ansprüchen von international tätigen Firmen genügt. Dr. Max L. Schnopp, Managing Partner der MLS Dr. Max Schnopp AG, sagt: «In der Standortevaluation von Schweizer wie ausländischen Konzernen stellt die Verfügbarkeit von qualifizierten Führungs- und Fachkräften einen zentralen Aspekt dar. Mit der Unterstützung von Institutionen wie der GZA tragen wir gerne dazu bei, den wirtschaftlichen Motor der Schweiz im Ausland professionell zu vermarkten.»

Der Mittelzuwachs erlaubt der GZA ihre Tätigkeit im Ausland fokussiert weiter auszubauen. Die Beiträge der Privatwirtschaft an die Standortmarketing-Organisation wachsen 2015 gegenüber 2011 um mehr als 60% und betragen heute über eine Million Schweizer Franken. Die GZA-Partner der Privatwirtschaft äufnen damit mehr als ein Drittel des gesamten Betriebskapitals.

Carmen Walker Späh, Volkswirtschaftsdirektorin des Kantons Zürich und neue Präsidentin der Stiftung Greater Zurich Area Standortmarketing, kommentiert: «Ich freue mich über die Erweiterung der GZA-Stiftung um den Kanton Uri und die beiden Partner aus der Privatwirtschaft. Unternehmen, Verbände und Behörden arbeiten im Rahmen der bewährten Private-Public-Partnership eng zusammen, um so den grösstmöglichen Nutzen für den Wirtschaftsraum Zürich erzielen zu können. Dieses hochentwickelte Networking ist für die GZA und für das gemeinsame Ziel, unsere Wirtschaftsregion langfristig an der internationalen Spitze zu positionieren, von grosser Bedeutung.»

Die Stiftung «Greater Zurich Area Standortmarketing»

Die Stiftung «Greater Zurich Area Standortmarketing» ist Alleinaktionärin der Greater Zurich Area AG (GZA). Die Stiftung stellt die jährlichen Finanzmittel bereit, die von der GZA zur operativen Umsetzung der Standortmarketing-Aktivitäten benötigt werden. Die Stiftung wurde im November 1998 als Public Private Partnership gegründet. Der Kreis der Mitglieder wurde seitdem laufend erweitert.

Mitglieder sind die Kantone Glarus, Graubünden, Schaffhausen, Schwyz, Solothurn, Zug und Zürich, die Stadt Zürich und die Region Winterthur. Uri tritt per 01.07.2015 bei.

Partner aus der Privatwirtschaft sind die Unternehmen Alpine Finanz Immobilien AG, AMAG Automobil und Motoren AG, Credit Suisse Group, Flughafen Zürich AG, Glarner Kantonalbank, Graubündner Kantonalbank, Steiner AG, Rhenus Alpina AG, Schaffhauser Kantonalbank, Schwyzer Kantonalbank, Swiss Re, UBS, Zuger Kantonalbank, Zürcher Handelskammer, Zürcher Kantonalbank und Zürich Versicherungsgesellschaft AG, VISCHER AG, Swiss Life AG und Swiss Prime Site AG. Neu per 01.07.2015: MLS Dr. Max Schnopp AG und Swiss Engineering.

Kontakt:

Kontakt Stiftung Greater Zurich Area Standortmarketing:  
Dr. Gian Andrea Schmid  
Sekretär der Stiftung Greater Zurich Area Standortmarketing  
c/o Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zürich  
gian.schmid@vd.zh.ch  
Tel.: +41 43 259 26 16

Kontakt GZA  
Lukas Sieber  
Verantwortlicher Kommunikation  
lukas.sieber@greaterzuricharea.com

## Medieninhalte



*Die Stiftung Greater Zurich Area Standortmarketing wächst und kann im ersten Halbjahr 2015 neue öffentliche wie private Partner begrüßen. Der Kanton Uri tritt inskünftig im Standortmarketing als neuer Mitgliedskanton der GZA für den Wirtschaftsraum Zürich auf. Der Beitritt des Gotthardkantons stellt eine grosse Bereicherung und Erweiterung der Greater Zurich Area in Richtung Süden dar. Weiterer Text über ots und [www.presseportal.ch/pm/100003851](http://www.presseportal.ch/pm/100003851) / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Greater Zurich Area AG"*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003851/100774224> abgerufen werden.